

Dolinen in der Stadtgemeinde Auerbach i. d. OPf. (Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierungsbezirk Oberpfalz) Sachstand DKN vom 31.05.2010

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 Politische Zugehörigkeit**
- 3 Geographische Lage**
- 4 Geologie**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete der Fränkischen Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand DKN**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 „Großdolinen“ (ab 50 m Dolinendurchmesser)
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) je nach Region mehr oder weniger häufig anzutreffen.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (nordwestlicher Bereich Landkreis Amberg-Sulzbach) sind hiervon 710 Objekte vertreten; zu diesen sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Die Stadt Auerbach ist eine von 27 Gemeinden des Landkreises Amberg-Sulzbach (Regierungsbezirk Oberpfalz).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf



Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Auerbach_in_der_Oberpfalz

Übersicht 1: Lage Stadt Auerbach i. d. OPf. im Landkreis Amberg-Sulzbach (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Stadt Auerbach (Gesamtfläche 78,35 km²) ist auf den folgenden (3) Topographischen Karten 1:25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 710 Dolinen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeindefläche (geschätzt) (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN
6235	Pegnitz	Südostecke	50 (39,17)	71
6236	Eschenbach i. d. OPf.	Südwesteckchen	< 0,5 (< 0,4)	0
6335	Auerbach i. d. OPf.	Nordostecke	50 (39,17)	639

Im Westen wird das Gemeindegebiet auf seiner gesamten Länge von Nord nach Süd von der Pegnitz begrenzt. Der Flembach mit seinen 3 Nebenbächen mündet auf (TK 6235) westlich von Michelfeld in die Pegnitz (Gewässerfolge: Pegnitz-Rednitz-Main-Rhein). Die Niederschlagswässer im südlichen Gemeindebereich (südlich der Stadt Auerbach) versinken (auf TK 6335) nach kurzen Fließstrecken in einer Vielzahl leistungsfähiger Ponordolinen.

4 Geologischer Überblick

Am geologischen Aufbau sind Gesteine der Jura- und Kreideformation sowie des Quartär beteiligt.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung der Fränkischen Alb – A bis M - nach Cramer

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt das Gemeindegebiet vollständig im Karstgebiet A Königstein.

„Das **Karstgebiet A Königstein** stellt als südöstliches Randgebiet der zwischen dem Main und der Einschnürung des Albkörpers auf der Linie Hersbruck-Sulzbach-Rosenberg sich erstreckenden ‘Nördlichen Frankenalb’ den Ostteil der sog. ‘Pegnitzalb’ dar“ [Huber, S. 2].

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist das Gemeindegebiet zu ca. 95 % dem Geologischen Raum **Nördliche Frankenalb** und zu ca. 5 % der Region **Obermainisches Bruchschollenland** zuzuordnen.

5 Gemeindebeschreibung

Das Verwaltungsgebiet umfasst, einschließlich der erst vor Jahren eingegliederten Gebiete des Staatsforstes Wel-lucker Wald eine Gesamtfläche von 78,35 Quadratkilometer und wird von 8919 Bürgern (114 Einwohner/km²) an 30 Orten (Stadt, Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt.

6 Erfassungsstand DKN

In den Jahren 1990 bis 2006 erfolgten vollständige Gebietsbegehungen (1990 bis 2006 durch den DKN-Katasterführer [Klann] und 1997 im Bereich des Wasserschutzgebietes Ranna (WV Nürnberg) durch die ehem. EWAG).

Zum 31.05.2010 waren im DKN 710 Objekte erfasst.

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Der Waldanteil im Gemeindegebiet liegt bei 45,8 % (35,84 km²).

Von den erfassten 710 Objekten liegen 642 Objekte (90,4 %) in und 68 Objekte (9,6 %) außerhalb von Wäldern.

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 710 Objekten sind insgesamt

- 594 Objekte (83,7 %) ungestört (in natürlichem Zustand)
- 49 Objekte (6,9 %) sicher oder vermutlich gestört (teilweise verfüllt, mit Abfall belastet, usw.) und
- 67 Objekte (9,4 %) verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

642 der 710 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind

- 589 Objekte ungestört (91,74 %)
- 44 Objekte gestört (6,85 %) und
- 9 Objekte verfüllt (1,40 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

68 der 710 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind

- 5 Objekte ungestört (7,35 %)
- 5 Objekte gestört (7,35 %) und
- 58 Objekte verfüllt (85,30 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind für die Stadt Auerbach im DKN 22 Höhlen mit den folgenden Höhlenkatalognummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst:

A?, A27, A39, A41, A54, A93, A103, A110, A144a, A144b, A192, A216, A219, A229, A241, A245, A264, A275, A303, A304, A305, A359.

10 Dolinendimensionen

0,3 m bis 100 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

Folgende Längenverteilung ist für die erfassten 710 Objekte gegeben:

- 48 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (6,76 %)
- 580 Objekte < 20 m (81,69 %)
- 658 Objekte < 50 m (92,68 %) und
- 4 Objekte 50 m und > 50 m (0,56 %).

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Erfasste Dolinen:	710 (642 Objekte im Wald, 68 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	662
Gemeindefläche:	78,35 km ² (Wald 35,84 km ² , Sonstige Flächen 42,51 km ²)
Anteil Karstfläche:	74,43 km ² (Anteil Fränkische Alb nur 95 %, Alle Dolinen in diesem Gebiet)
Dolinendichte Gesamtfläche	9,06 Dolinen/km ²
Dolinendichte Wald	17,91 Dolinen/km ²
Dolinendichte Sonstige Flächen:	1,60 Dolinen/km ²
Dolinengesamtlänge:	6806,6 m (7300 m hochgerechnet auf alle erfassten Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	10,28 m
Dolinenlänge Gesamtfläche/km ²	91,5 m (93,2 m hochgerechnet auf alle erfassten Objekte)

10.3 „Großdolinen“ (ab 50 m Dolinendurchmesser)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf

Im Gemeindegebiet sind 4 „Großdolinen“ mit den Durchmessern 50 m, 50 m, 75 m und 100 m vorhanden.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden 53 Objekte bekannt (Dimensionen von 0,3 m bis 13 m), 48 Objekte wurden bisher wieder verfüllt.

12 Ponordolinen

Von den Dolinenregistrierer [Klann, EWAG] wurden dem DKN 31 Objekte als Ponordolinen gemeldet, diese weisen Dolinendurchmesser von 2 m bis 75 m auf.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

HUBER, F. (1967): Die Höhlen des Karstgebietes A Königstein. - In: Jahresheft Karst- und Höhlenkunde, Heft 8, 2. Band; München - [2.4.03/003]

KLANN, E. (1999): Dolinenerfassung im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 9, H. 2, S. 17 - 27; Pruppach - [2.2.01/058]
(siehe auch http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf)

KLANN, E. (2000): Bedeutende Ponordolinen im Verwaltungsgebiet der Stadt Auerbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/OPf.). - In: Die Doline, Jg. 10, H. 2, S. 13 - 21; Pruppach - [2.3.02/046]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach (Opf.), (Stand 31.05.2010)
In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_as.pdf)

TILLMANN, H., TREIBS, W. (1967): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 : Erläuterungen zum Blatt 6335 Auerbach; München [Bayer. Geol. Landesamt] - [6.1.01/004]

TREIBS, W., GOETZE, F. und MEYER, R. K. F: (1977): Geologische Karte von Bayern 1:25 000 Erläuterungen zum Blatt Nr. 6435 Pommelsbrunn; München [Bayer. Geol. Landesamt] - [6.1.01/005]

(Eine jährliche Fortschreibung des Berichtes ist beabsichtigt)

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

http://de.wikipedia.org/wiki/Auerbach_in_der_Oberpfalz (Daten/Informationen zur Stadt Auerbach)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf



Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Stadt Auerbach

<http://www.auerbach.de/> (Details zur Stadt Auerbach)

<http://www.baylink.de/bayern/5/46/855/index.html> (Gemeindefläche, Waldfläche, Einwohner Stadt Auerbach)

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf (Übersicht/Definition Karstgebiete)

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> (GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt , Gemeinde Auerbach im Bodeninformationssystem Bayern)]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_auerbach.pdf

